

Notizen zur Predigt

„Weihnachtsgeschichte“ gemäß Johannes

Ziel: Die Herrlichkeit Jesus in der Menschwerdung von Gott vor Augen malen.

Kern Verse

Bibeltext: Johannes 1.1-5 + 9-14

1. Mose 1:1-3

Predigt

„Weihnachtsgeschichte gemäß Johannes

Einleitung

Mit Weihnachten, mit der Geburt von Jesus hat etwas ganz Neues angefangen. Etwas noch nie da Gewesenes und etwas, was die Welt für immer radikal verändert hat.

Was das genau ist, was da angefangen hat das wird heute beantwortet...

Was war dann so besonders an der Geburt Jesu? 2000 Jahre nach Seiner Geburt feiert man noch in fast jedem Land. Sogar in Ländern in denen 96% Buddhisten sind, wird in den Einkaufsläden überall Weihnachtslieder abgespielt. Es ist so ein großer Trubel um Weihnachten, dass sich auch Menschen aus ganz anderen Religionen alle Jahre wieder fragen, was ist eigentlich die Bedeutung von Weihnachten?

Wer ist dieses Jahr schon durch einen Weihnachtsmarkt geschlendert?

Ich mag die Weihnachtsstimmung. Wenn es im Dezember schon so lange dunkel und dazu noch kalt ist, dann bringen die warmen Lichterketten doch eine schöne Atmosphäre.

...aber auch wenn ich die Weihnachtsstimmung voll mag, zeigt es uns ein total falsches und verzerrtes Bild von Weihnachten. Unsere Weihnachtsmärkte kommunizieren sehr schlecht was wirklich geschah, als Jesus geboren wurde.

Die 4 Biographien von Jesus

In der Bibel, im Neuen Testament finden wir 4 Biografien von Jesus. Jede ist von einer anderen Person geschrieben worden. Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, geschrieben für Menschen aus verschiedenen Kulturen.

Von diesen 4 Biographien behandeln 3 die Geburt von Jesus.

Da ist Matthäus, der vor allem die geschichtlichen Aspekte betont, für Leser, die ein Interessenten an der jüdischen Geschichte haben. Daniel wird nächsten Sonntag über die Weihnachtsgeschichte gemäß Matthäus ...

Lukas, der Arzt, schreibt wie ein typischer, griechischer Geschichtsschreiber.



Johannes hingegen unterscheidet sich von den 3 anderen Evangelien. Schon die frühen Kirchenväter waren sich einig, dass er das größte Interesse an der Auslegung der Geschichten hat. Also er übersetzt uns oft, was die Geschichten von Jesus nun wirklich bedeutet.¹ Seine Gedanken klingen manchmal philosophisch.

Und so macht Johannes es auch mit der Weihnachtsgeschichte. Johannes erzählt sie anders. Wir lesen nichts von Maria, Josef, der Reise nach Bethlehem, Engel und so weiter. Er sagt uns, was aus dem philosophischen Blickwinkel geschehen ist und was das für eine Bedeutung für alle Menschen hat.

Am Anfang

'1Am Anfang war das Wort; das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

2 Der, der das Wort ist, war am Anfang bei Gott.

3 Durch ihn ist alles entstanden; es gibt nichts, was ohne ihn entstanden ist.

4 In ihm war das Leben, und dieses Leben war das Licht der Menschen.

5 Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.'

...

9 'Der, auf den er (Johannes d. Täufer) hinwies, war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet – das Licht, das in die Welt kommen sollte.

10 Er war in der Welt, aber die Welt, die durch ihn geschaffen war, erkannte ihn nicht.

11 Er kam zu seinem Volk, aber sein Volk wollte nichts von ihm wissen.

12 All denen jedoch, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.

13 Sie wurden es weder aufgrund ihrer Abstammung noch durch menschliches Wollen, noch durch den Entschluss eines Mannes; sie sind aus Gott geboren worden.

14 Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.'

NGÜ, JOHANNES 1

Johannes fängt mit den Worten an:

„Am Anfang war das Wort...“

Er stellt die Geburt Jesus in den Zusammenhang mit der Schöpfung, mit dem ersten Vers der Bibel, 1. Mose 1.1.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. V1

Er fängt ganz vorne an. Die ersten 2 Worte der Bibel sind dieselben, wie die von Johannes: „Am Anfang...“

Logos

„Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.“

Johannes schrieb sein Evangelium in Griechisch. Für das Wort „Wort“ verwendete er „Logos“. Also: am Anfang war das „Logos“ und das „Logos“ war bei Gott und Gott war das „Logos“.

Die Bedeutung des griechischen Wortes *lógos* ist nicht reduzierbar auf den deutschen Begriff „Wort“, obwohl man sich in den Bibelübersetzungen oft für diesen Begriff entscheidet.

Jüdischen Kontext

- Ein Wort das gesprochen wird
- Eine Erzählung, Geschichte, Buch
- Das Alte Testament

¹ Keener S. Craig: Kommentar zum Umfeld des Neuen Testaments, Band 1 Seite 430, Hänssler, 1998, Neuhausen-Stuttgart.

- Dem Juden, kommt mit Logos auch das Sprechen in den Sinn, mit dem Gott die ganze Welt erschaffen hat. Mit dem Logos (sprechen von Worten) wurde alles geschaffen was geschaffen wurde.

Griechischen, philosophischen Kontext

Wenn die Leute das in Griechisch geschriebene Johannesevangelium lesen, dann denken sie natürlich auch an die Bedeutung in der griechischen Philosophie: Sinn, Definition, Vernunft und sogar Universum. ² Wenn man die Bedeutung genau wissen will, kann man stunden lang über die Bedeutung von Logos lesen...

Im heutigen Sprachgebrauch

Ist das Gesagte nachvollziehbar? War das jetzt logisch für euch?

Wenn etwas Sinn macht, verwenden wir heute noch das Wort logisch, was vom Wort Logos kommt.

Übersetzung von Logos im Buddhistischen Kontext

... Diskussion mit einem Christen, der früher buddhistischer Mönch war, wie wir das „Logos“ im Buddhistischen Kontext übersetzten und beschreiben sollen...

In den verschiedensten Sprachen gibt's Diskussionen, wie man „Logos“ am besten übersetzt. Die Übersetzungen, die ich kenne, verwenden für Logos auch „Wort“, da sonst Missverständnisse entstehen könnten. Auch wenn beim Wort Logos natürlich viel mehr mitschwingt als bei der deutschen Übersetzung „Wort“.

Zusammenfassung Logos

...Die Bedeutung von Logos wird etwas zu groß, um es für uns ganz fassbar zu machen. Ich hoffe du bist noch dabei und hast nicht schon auf Durchzug gestellt, weil es etwas philosophisch und technisch ist. ³

Aber es ist eben absolut wichtig, dass wir wissen, wer Gott ist.

Das Wort Logos bedeutet also:

- Die Weisheit vom ganzen Inhalt des Alten Testaments
- Die ganze Kraft in den Worten Gottes „Und Gott sprach (Sprach): Es werde (Licht usw....) Und es geschah so.
- Die ganze Kreativität, Vernunft und naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten die es bei dem Erschaffen der Welt und des Universums benötigte.
- Die Weisheiten und Lehren aller Philosophien und auch aller Religionen, dort wo sie mit den Ordnungen und Gesetzmäßigkeiten der Schöpfung übereinstimmen.

Logos wird als Baby geboren

Johannes schreibt:

14Er, der das Wort (Logos) ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.'

Johannes schreibt hier etwas, was vor allem für die Griechen aber auch für die Juden verrückt klingt.

Logos wurde als Baby geboren.

Merkt ihr, diese Weihnachtsgeschichte gemäß Johannes, mahlt Jesus so herrlich aus, wie es nicht mehr zu übertreffen ist. D.h. wenn wir von Jesus sprechen, sprechen wir vom herrlichen Gott, der Mensch wurde!! Hast du seine Größe vor deinen Augen, wenn du in die Krippe schaut?

² <https://www.philosophie-wissenschaft-kontroversen.de/gesamtliste.php?thema=Logos>

³ <https://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=ELC1&hs=G3056> Strongs Nummer: **G3056**

...und jetzt wird das philosophische, abstrakte Denken ganz praktisch. Gott liegt nun in Bethlehem in einer Futterkrippe in einem Stall. Es hat Windeln an und schreit, wenn es hungrig ist. Ganz abhängig von Maria, der Mutter die sich um das Baby Jesus kümmert.

Damit Menschen ihn aufnehmen und Gottes Kinder werden können

3 Durch ihn ist alles entstanden; es gibt nichts, was ohne ihn entstanden ist.

4 In ihm war das Leben, und dieses Leben war das Licht der Menschen.

5 Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.'

...

9 'Der, auf den er hinwies (Johannes d. Täufer weist auf Jesus hin), ` war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet – das Licht, das in die Welt kommen sollte.

10 Er war in der Welt, aber die Welt, die durch ihn geschaffen war, erkannte ihn nicht.

11 Er kam zu seinem Volk, aber sein Volk wollte nichts von ihm wissen.

12 All denen jedoch, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.

13 Sie wurden es weder aufgrund ihrer Abstammung noch durch menschliches Wollen, noch durch den Entschluss eines Mannes; sie sind aus Gott geboren worden.

Gott kam in die Welt, damit wir ihn sehen können. Er wurde Mensch, damit wir eine Verbindung mit Ihm aufbauen können, damit wir Ihn aufnehmen und an Ihn glauben können (V12).

Und dann geschieht was einmaliges – durch das aufnehmen von Jesus, bekommen wir das Recht Gottes Kinder zu werden. Dieses Recht ist natürlich nicht verdient, sondern dieses Recht ist ein Geschenk von Gott.

Die Herrlichkeit

Gut 700 bevor Jesus geboren wurde schreibt Jesaja über das Kommen eines Retters für Israel und alle Völker:

...und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker: aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

JES 60.1+2

Johannes schreibt dann:

14 Er, der das Wort (Logos) ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.' JOH 1

...

Ausblick – 22.12 und 29.12

am 29.12. möchten wir anschauen die 2. Hälfte von Joh.1.14 anschauen, was für eine Herrlichkeit Johannes da beschreibt, wenn er Jesus sieht.

- Was sagt die Bibel zur Herrlichkeit Jesu?
- Wie kannst du die Herrlichkeit Jesu heute anschauen und was passiert, wenn du die Herrlichkeit von Jesus heute anschauen kannst?
- Was hindert Gott, dass dies geschehen kann?

Und am nächsten Sonntag predigt Daniel über den Blickwinkel von Matthäus...

Jesus in deinem Körper

Zum Abschluss möchte ich, dass du dich auf einen Gedanken einlässt.

Stell dir vor, du legst dich heute Abend schlafen und morgen erwachst du in deinem Bett, ganz normal, aber etwas ist nicht normal, nicht du bist der, der in deinem Körper ist, sondern Jesus. Also du stehst auf, und nicht du bist in deinem Körper, sondern Jesus. Wie würde der Tag wohl ablaufen? Also alle Umstände wären gleich. Ich weiß nicht, was du morgen alles vor hast, und wenn du zuerst antreffen würdest. Stell dir vor Jesus wäre nun morgen den ganzen Tag in deinem Körper.

Wen würde er wohl zuerst antreffen? Wie würde Jesus wohl in deinem Körper der Person begegnen? Was würde Jesus anders machen? An was würde die erste Person merken, dass da was nicht mehr dasselbe ist?

Gebet

Mögliche Fragen für die Kleingruppen:

Bibeltexte: Johannes 1.1-5 + 9-14 + 16 / 1. Mose 1:1-3

Wie hat Johannes die Herrlichkeit Jesu beschrieben?

- Wie kannst du die Herrlichkeit Jesu sehen? (in deinem Alltag)
- Wie würdest du Johannes 1.1 in einfache Worte fassen?
- Was spricht dich bei Johannes 1.14 an?
- Wie und wo wird im Alten Testament die Herrlichkeit vom Messias vorhergesagt?
- Logos / das Wort / Gott ist als Mensch in die Welt gekommen, unter anderem, damit die Menschen Gott kennenlernen konnten. Wie wird das Wort heute noch zu Fleisch und Blut?
 - Hast du ein Beispiel
 - Was kann helfen, damit das Wort heute noch Fleisch und Blut wird?
- Was würde geschehen, wenn morgen Jesus in deinem Körper wäre, statt du? Wie würden die folgenden Tage anders aussehen?